

Faszinierende Rundreise

Unbekanntes Italien

Urkultur und Göttersteine zwischen
Ligurien, Toskana und Gardasee

31. Mai – 7. Juni 2025



Einmalige Kultur- und Studienreise zu den archäologischen und rätselhaft-mythologischen Funden der Regionen Aostatal, Ligurien, Toskana bis nach Venetien und zum Gardasee. Geführt vom Studienleiter Dr. Kurt Derungs, organisiert durch die Akademie der Landschaft.



Aosta



Cinque Terre



Venetien

Programm:

Sa 31.5.: Individuelle Anreise der Teilnehmenden nach Bern HB. Empfang der Gruppe, Information und Weiterreise via Grosser St.-Bernhard-Pass nach Aosta. Am Nachmittag besuchen wir hier das Museum Area Megalitica mit den symbolhaften Steinstelen bzw. den Grabanlagen, die überraschenderweise viele Gemeinsamkeiten mit Funden im Wallis aufweisen. Übernachtung: Express Hotel*** in Aosta. (A)

So 1.6.: Von Aosta geht die Reise weiter nach Genua, wo wir am Nachmittag die Stadt sowie das Museo di Archeologia Ligure besuchen. Unter den Fundschätzen befinden sich die kalendarische „Mondscheibe“ von Liburna und die mit etruskischer Inschrift versehene Stele der Lunigiana, die auf ein zentrales Heiligtum bei La Spezia hinweist. Übernachtung: Best Western City Hotel**** in Genua. (F)

Mo 2.6.: Ein Höhepunkt unserer Kulturreise ist Pontremoli mit dem Museo delle Statue Stele. Wir finden hier eine reiche Darstellung von „Menschen in Stein“ mit ihren geheimnisvollen Symbolen. Zu entdecken sind weibliche und männliche Bildnisse der Region La Spezia/Lunigiana, die Ahnen oder Göttlichkeiten darstellen und teilweise in einer Reihe aufgestellt waren. Noch heute beeindruckt die schlichten Gesichter und die stilisierten Körperfiguren, die wir durch die europäische Kulturgeschichte erklären. Ebenso ist das Kastell von Pontremoli ein Kleinod. Am Nachmittag ist je nach Zeit eine individuelle Besichtigung von Rapallo oder von Portofino möglich. Übernachtung: Hotel Italia & Lido*** in Rapallo. (F/A)

Di 3.6.: Heute können Sie das Museum und/oder die Cinque Terre als Option wählen. Über der Stadt La Spezia thront das Kastell mit einem Panorama-Ausblick über die Hafenstadt. Im Museo Archeologico Castello di San Giorgio entdecken wir die geheimnisvollen Menschen-Stelen von Pontevecchio, die im 19. Jahrhundert geborgen wurden und ca. 5000 Jahre alt sind. Ebenso anschaulich ist ein Videofilm mit Erklärungen sowie weitere Exponate. Wer lieber die Cinque Terre erleben möchte, kann dies gerne auf eigene Faust unternehmen. Von La Spezia fährt ein Zug mehrmals zu den verschiedenen Dörfern am Meer wie z.B. Riomaggiore, Manarola, Corniglia oder Vernazza und zurück nach La Spezia. Übernachtung: Hotel Italia & Lido*** in Rapallo. (F/A)



Gardasee



Luganersee



Verona

Mi 4.6.: Wir verlassen Rapallo und begeben uns nach Este bei Padua. Hier wurde 1880 ein Quellheiligtum der venetischen Göttin Reitia entdeckt. Sie war Geburtshelferin, Heilerin, Herrin der Tiere und Flussgöttin des Etsch. Zudem besass sie den „Schlüssel des Schicksals“. Im Alpenraum nannte sich das Volk der Räter nach ihr. Inschriften und Fundschätze des Heiligtums sind im reich ausgestatteten Museo Nazionale Atestino zu bestaunen. Übernachtung: Hotel Firenze**** in Verona. (F)

Do 5.6.: Eine schöne Tagestour führt uns an den Gardasee nach Riva del Garda, wo wir die Stadt und die zauberhaften „Göttersteine“ im Museo Alto Garda erkunden. Diese wurden erst 1989 in Arco entdeckt und überraschen mit einer reichen Verzierung, die oft an Schmuck oder Kleidungsstücke erinnert. Ebenso sehenswert ist der Ort Malcesine, der als „Perle des Gardasees“ bezeichnet wird. Übernachtung: Hotel Firenze**** in Verona. (F)

Fr 6.6.: Verona ist genauso sehenswert wie die Fundschätze im Museo Archeologico Nazionale di Verona. Besonders hervorzuheben ist die Höhle von Fumane mit ihren Exponaten. Diese stammen vom Neandertaler, aber auch vor 40000 Jahren vom Homo sapiens. Sensationell ist eine Höhlenmalerei in rotem Ocker, die vor 35000 Jahren wohl einen Schamanen darstellt. Übernachtung: Hotel City*** in Lugano (oder Hotel in Como). (F)

Sa 7.6.: In Gandria am Luganersee schliesst sich der Kreis mit den „Menschen in Stein“. Dort wandern wir zu einem einmaligen Kultstein, der Bezüge zum See, zu den Bergen und besonders zum San Salvatore bei Lugano erlaubt. Nachdem wir den Zeichenstein ausführlich besprochen haben, verabschieden wir uns von diesem geheimnisvollen Ort. Weiterreise nach Luzern und Ende der Studienreise. (F)

Leistungen:

8-tägige Kulturreise und Ausflüge im komfortablen Reisebus laut Reiseverlauf ab Bern/bis Luzern sowie Besichtigungen und Eintritte laut Programm. Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels inkl. Frühstück und teilweise Halbpension. Reiseleitung und Betreuung durch eine professionelle Fachperson.

Preis:

Reisepreis p. Person CHF/EUR 2395.– ; EZ-Zuschlag CHF/EUR 395.–
(Nicht inbegriffen sind: An- und Abreise, Lunch/Picknick, Getränke und Trinkgelder)

Versicherung und Hinweis:

Für eine Reise- und Unfallversicherung sind die Teilnehmenden besorgt. Programmänderung vorbehalten.

Reiseleitung:

Dr. Kurt Derungs, Kulturanthropologe, Begründer der Landschaftsmythologie und Projektleiter der Akademie der Landschaft. Er führt seit 25 Jahren Studienreisen in Europa durch und ist Autor zahlreicher Bücher zum Thema Kulturerbe der Landschaft (www.derungs.org).

Info und Anmeldung:

Akademie der Landschaft, Breitengasse 32, CH-2540 Grenchen bei Solothurn
Telefon +41 (0)32 653 31 40, Internet: www.dielandschaft.org, Email: info@dielandschaft.org

Anmeldung:

Spätestens bis 24. März 2025. Bitte früh buchen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.